

C9

Love Me, Hate Me

Von -Saika-

Kapitel 64:

Mia stand auf und flüchtete aus meinem Zimmer und dann schließlich aus der Haustür. „Na endlich...“, sagte ich darauf hin zu mir selbst. „Was war denn los Tai? Was hast du dem armen Mädchen angetan, dass sie weinend aus dem Haus stürmt?“, fragte meine Mutter beschuldigend, als sie mein Zimmer betrat. „Nichts Mum. Sie hat ein übles Spiel mit mir gespielt und wollte jetzt so tun, als ob nie etwas wäre und mich ausnutzen. Da mach ich aber nicht mit. Wenn man mich mies behandelt, kann man später nicht von mir erwarten, dass ich freundlich bin oder irgendwas für sie mache.“ „Achso...“, gab meine Mum zurück und ging wieder in die Küche abwaschen. Ich schaute noch eine Weile fern, bis ich dann ins Bett ging...

Freitag, 6:49 Uhr, bei Tai zu Hause

Ich schreckte schweißgebadet in meinem Bett auf. Ich hatte einen Albtraum gehabt, so viel war sicher, aber ich wusste nicht mehr worum es darin ging. Trotzdem hatte ich das Gefühl, dass heute etwas Schreckliches passieren würde... Heute war Luris Futterparty und ich fragte mich, ob Black und Mia auch kommen würden. Bestimmt würde es Chaos geben... Aber ich hatte vor, Luri heute von mir und Fire zu erzählen. Heute war ein guter Tag dafür, denn es dort für Stunden zu verheimlichen, Fire nicht küssen zu dürfen und uns nichts anmerken zu lassen, das würde ich nicht aushalten. Ich war zu früh wach, also spielte ich Play Station2 um die Zeit totzuschlagen. Heute hatten wir zur zweiten Stunde. Dann machte ich mich normal fertig und war gerade beim frühstücken, als das Telefon klingelte. „Ja, Kamiya am Apparat.“, sprach meine Mutter in den Hörer, als sie ran ging. „Nakamura von der Schulleitung. Entschuldigen Sie die frühe Störung, aber es gab in der ersten Stunde einen kleinen Fehlschlag in einem Chemieexperiment. Es ist ein Gas entstanden und ausgetreten und Spezialisten untersuchen jetzt, ob eine Gefahr für die Schüler besteht. Doch bevor wir nichts Genaueres wissen, haben wir die Schüler nach Hause geschickt und rufen nun alle Schüler an, die erst jetzt oder später Unterricht haben, damit sie zu Hause bleiben können.“, sagte die Frau auf der anderen Seite der Leitung. „Also findet heute kein Unterricht statt, wenn ich Sie richtig verstanden habe?“, fragte meine Mum und sie bekam auch gleich Antwort: „Ja genau. So leid es uns tut, aber die Schüler sind eher erfreut darüber.“ „Kann man ihnen ja auch nicht verübeln, oder? Es sind ja noch Kinder.“, witzelte meine Mum. Dann verabschiedeten sie sich voneinander und legten auf. „Ein Chemieexperiment schlug fehl. Heute ist keine Schule.“, sagte meine Mum mir dann darauf. Jubelnd schrie ich auf, aß schnell auf und ging los zu Fire.

„Wo will er denn so schnell hin? Heute ist doch gar keine Schule...“, wunderte sich meine Mum und wusch dann das dreckige Frühstücksgeschirr ab.

8:35 Uhr, vor Fires Haustür

Ich drückte auf die Klingel und hielt gedrückt: *ding dong ding dong ding dong ding* „Jaja, was denn?“, hallte es von drin zurück und Fire öffnete die Tür. Er schaute überrascht, aber im nächsten Moment glücklich. „Tai, so früh hier?“ „Noch nicht gehört? Schule fällt aus. Chemieexperiment missglückt.“ „Doch, wurde grad angerufen. Komm her du.“, sagte er und zog mich sogleich in die Wohnung und dort in seine Arme. Wir küssten uns innig und gingen dann ins Wohnzimmer. Wir setzten uns auf die Kissen, die auf dem Boden lagen und redeten ein wenig über das, was wir z.B. gestern noch gemacht haben und im Fernseher gesehen haben. Ich erzählte auch von Mias Besuch und Fire war geschockt. Ich erzählte ihm auch, wie sie sich an mich rangemacht hatte. Mir war so, als ob Fire eifersüchtig und leicht wütend auf Mia gewesen ist, doch ich sprach ihn nicht weiter darauf an. „Diese falsche Schlange... Das war so etwas wie ein Geständnis, dass es Absicht war, dass sie das mit Gina und dir so gesehen hat. Sie wusste, dass ihr euch nicht geküsst habt und trotzdem hat sie Black sonen Scheiß erzählt! Das ist doch wohl das hinterfotzigste, was ich je erlebt habe!!! Da sieht man's mal wieder, Frauen sind das Schlimmste auf der Welt!“, regte Firestorm sich nach meiner Geschichte auf. „Hey, jetzt mach aber mal halblang! Es sind doch nicht alle Frauen so-“ „Also stehst du doch noch auf Frauen! Und irgendwann verlässt du mich wegen so einer!!! Soner intriganten Schlampe, die ein bisschen mit ihrem Hintern und ihren Titten wackelt!!!“, unterbrach Fire mich wütend. „Aber nein, also...ich weiß nicht...“, ich wusste nicht recht, was ich ihm sagen sollte. Woher sollte ich wissen, ob ich nicht einfach bisexuell bin? Ich wusste nicht, ob ich mich überhaupt nicht mehr für Frauen interessiere, denn ich bin erst seit kurzem mit Fire zusammen und somit schwul.